

DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/1068

Eingang: 21.09.2022

Die Platanen in der Kaiserstraße erhalten

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Hauptausschuss	06.12.2022	2.2	X	
Gemeinderat	20.12.2022	9.2	x	

Der Gemeinderat möge beschließen, möglichst alle Platanen in der Kaiserstraße durch geeignete Maßnahmen zu erhalten und durch die Pflanzung mit Zürgel- oder anderen geeigneten Bäumen zu ergänzen.

Begründung:

Anfang 2023 sollen weitere zwölf der verbliebenen 48 (von ehemals 66) Platanen in der Kaiserstraße gefällt werden. Viele Bürger*innen sind verwundert über diese Maßnahme und lehnen einen weiteren Kahlschlag von Bäumen in der Innenstadt ab. Auch aus unserer Sicht ist die Fällung gesunder, noch vergleichsweise junger Bäume nicht nachvollziehbar und muss daher zurückgenommen werden. Nicht nur aus ökologischer Sicht, sondern auch aus klimarelevanten Gesichtspunkten widersprechen wir einer Fällung der Platanen. Die hochgewachsenen Platanen in der Kaiserstraße sind angesichts ihrer für das Stadtklima bedeutenden Stellung unbedingt zu erhalten. Argumente, wie ein schiefer Wuchs bzw. eine „untypische Wuchsform“ sind aus unserer Sicht nicht ausreichend, um ein Fällen der Bäume zu rechtfertigen.

Der diesjährige Sommer sollte vor Augen geführt haben, wie wichtig diese großen Bäume sind. Nicht nur, dass sie direkten Schatten spenden und der Aufheizung des Straßenraums entgegenwirken, sondern sie verbessern durch ihre Sauerstoffproduktion ebenfalls die Stadtluft und das Stadtklima – und tragen damit auch zu einer erhöhten Aufenthaltsqualität in der Kaiserstraße bei. Bis nachgepflanzte Bäume eine solche Größe entwickeln, können Jahrzehnte vergehen. Um wieder auf eine insgesamt ausreichende Anzahl an Bäumen in der Kaiserstraße zu kommen, halten wir eine Nachbepflanzung durch Zürgel- oder andere Bäume bei Erhalt der Platanen für sinnvoll.

Unterzeichnet von:

Karin Binder

Mathilde Göttel

Lukas Bimmerle